

Abgleich-Vorschrift für WD 561 US 1

Meßgeräte: Meßsender I, 30% moduliert
 Bereich von 150 kHz — 20 MHz
 HF-Spannung regelbar von 0—100 mV
 Meßsender II, 473 kHz
 HF-Spannung ca. 50 Mikrovolt
 Outputmeter, Anpassung 7 k-Ohm
 Meßbereich ca. 50 mW
 Meßsender III, 10,7 MHz unmoduliert
 HF-Spannung maximal ca. 500 mV an 100 Ohm
 Meßsender IV, 86—102 MHz frequenz- bzw.
 amplitudenmoduliert
 Röhrenvoltmeter 200 mV Meßbereich

A. Zeigereinstellung: Drehko voll eindrehen. Zeiger mit rechteckiger Endmarke in Übereinstimmung bringen. Zeigerweg kontrollieren.

B. Abgleich: Chassis nach Lösen der 2 Bodenbefestigungsschrauben und der Bedienungsknöpfe sowie des Tonblenden-Kondensators herausnehmen.

Abgleichvorgang		Meßsender-Einstellung Anschlußpunkte und Hilfsschaltungen	Skala	Abgleichung auf Maximum bzw. Schwebungsnull bei:	Spulensatz
Einstellung der ZF-Filter	1.	Meßsender I 473 kHz an Antennenbuchse Kreise wechselweise mit 200 pF verstimmen	1 600 k Hz	Z 1 - Z 2	BV 2293 2. Bandfilter 2-kreisig
	2.	Z 2 dämpfen mit 1000 pF 30 k-Ohm 		Z 3 - Z 4	BV 2292 1. Bandfilter 2-kreisig
Einstellung der ZF-Sperre	3.	Meßsender I 473 kHz an Antennenbuchse	800 kHz	Z 5 auf Minimum	BV 2255 ZF-Sperre
Oszillator- Einstellung	4.	Meßsender I mit Meß- sender II 473 kHz überlagern. Signal über 50 pF an Antennenbuchse 6 MHz	6 MHz	OK	BV 2286 b
	5.	18 MHz	18 MHz	OK (T 4)	
	6.	574 kHz	Stuttgart	OM	
	7.	1602 kHz	Nürnberg	OM (T 5)	
	8.	165 kHz	Allouis	OL	
9.	350 kHz	350 kHz	OL (T 6)	BV 2290 b	
Vorkreis- Einstellung	10.	Meßsender I 6 MHz	6 MHz	VK	BV 2266
	11.	15 MHz	15 MHz	VK (T 1)	
	12.	574 kHz	Stuttgart	VM	BV 2266
	13.	1500 kHz	Wien II	VM (T 2)	
	14.	165 kHz	Allouis	VL	BV 2291 b
15.	350 kHz	350 kHz	VL (T 3)		